

Verkehrskontrollen in Vorpommern: Geschwindigkeitsrisiken bei Handy- Nutzung

Die Verkehrskontrollen in Vorpommern-Greifswald zeigen alarmierende Ergebnisse bei Handynutzung und Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Verkehrskontrollen in Vorpommern- Greifswald: Eine Analyse der Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit

Vorpommern-Greifswald (ots)

Mit der ersten Phase von Verkehrskontrollen, die sich auf die Themen Handy am Steuer und Geschwindigkeitsüberschreitungen fokussieren, wurde ein klares Zeichen für die Verkehrssicherheit in Vorpommern-Greifswald gesetzt. Diese Kontrollen wurden am Donnerstag, den 01.08.2024, und am Samstag, den 03.08.2024, von der Besonderen Verkehrsüberwachung Anklam durchgeführt.

Wichtige Daten zu den Kontrollen

Die Polizei führte an vier verschiedenen Messstellen Geschwindigkeitskontrollen durch, wobei etwa 3.652 Fahrzeuge überprüft wurden. Insgesamt wurden 260 Geschwindigkeitsüberschreitungen sowie drei Verstöße gegen das Handyverbot festgestellt. Auf der B 109, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Pkw bei 80 km/h und für Fahrzeuge

über 7,5 t bei 60 km/h liegt, wurden 2073 Fahrzeuge gezählt, von denen 109 die Geschwindigkeit überschritten. Besondere Aufmerksamkeit erhielt ein Fahrzeug, das mit 116 km/h gemessen wurde – dies entspricht einer Überschreitung von 33 km/h.

Gefahren für die Verkehrssicherheit

Besonders besorgniserregend ist die Häufigkeit der Geschwindigkeitsüberschreitungen. In Groß Polzin, wo die zulässige Geschwindigkeitsgrenze 50 km/h beträgt, wurden von 1579 durchgefahrenen Fahrzeugen 151 Fahrzeuge geblitzt. Hier kam es zu einer extremen Überschreitung, als eine Fahrerin mit 111 km/h erwischt wurde, was zu einem drohenden Fahrverbot und einem hohen Bußgeld führte. Diese Zahlen verdeutlichen, dass es immer noch ein erhebliches Problembewusstsein in Bezug auf die Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen gibt.

Regeln für Handy-Nutzung am Steuer

Zusätzlich zu den Geschwindigkeitsverstößen mussten auch drei Fahrer wegen der Nutzung von Handys während der Fahrt zur Rechenschaft gezogen werden. Dies ist besonders alarmierend, da Ablenkungen am Steuer zu schwerwiegenden Unfällen führen können. Die Strafen für diesen Verstoß sind auch klar definiert: Ein Punkt in Flensburg und ein Bußgeld von 100 Euro können die Konsequenzen sein.

Ein Aufruf zur Verantwortung im Straßenverkehr

Die Ergebnisse dieser Verkehrskontrollen sind nicht nur Zahlen, sondern auch ein Appell an die Verantwortlichkeit aller Verkehrsteilnehmer. Die Beamten betonen, wie wichtig es ist, die Regeln einzuhalten, um sich selbst und andere zu schützen. Das Aufstellen von Warnschildern, vor allem in stark

frequentierten Bereichen wie Schulen und Wohngebieten, sollte ebenfalls Teil der Lösung sein.

Insgesamt zeigen die Verkehrskontrollen, dass der Straßenverkehr in Vorpommern-Greifswald einer ständigen Überprüfung bedarf. Eine hohe Aufmerksamkeit für Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie das Verbot der Handy-Nutzung am Steuer sind entscheidend, um die Verkehrssicherheit für alle zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de